

Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Aug. resp. Sept. per 1./7. des folg. Jahres mit 1.3% und Zs.-Zuwachs zuzügl. der Überschüsse der Wasserwerke bis spät. 1928; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Rheydt: Stadtkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Disconto-Ges.; Cöln, Crefeld u. Rheydt: A. Schaaffh. Bankverein. Eingeführt in Berlin im April 1896 zu 102.25%. Kurs in Berlin Ende 1896—1914: 102, —, —, —, —, 96.25, 98.60, 98.80, —, 98, 96.10, —, 92, 94.25, —, 94, 94, 93.10, —*%.

4% Stadt-Anleihe von 1899, IV. Ausgabe. M. 1 500 000, davon noch in Umlauf M. 1 163 000; in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Mittels freihänd. Ankaufs oder Verl. im Febr. per 1./10. jeden Jahres mit jährl. wenigst. 1½% u. Zs.-Zuwachs zuzügl. der Überschüsse der Strassenbahnen, des Elektrizitätswerkes u. des Wasserwerkes bis spät. 1935. Verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. zulässig. Zahlst.: Rheydt: Stadtkasse; Berlin: Seehandlung, Commerz- u. Disconto-Bank, Delbrück Schickler & Co.; Rheydt u. Crefeld; A. Schaaffh. Bankverein. Aufgel. in Berlin 20./3. 1900 zu 99.90%, erster Kurs 3./5. 1900: 99.50%. Kurs in Berlin Ende 1900—1914: —, 102, 103.50, 102.25, 101.25, 101, 101, 98.25, 100.25, 101, 100.50, 100, 97.50, 95.25, —*%.

Verj. der Zinsscheine in 5 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

4% Stadt-Anleihe von 1901 (Zusatzanleihe zur IV. Ausg.). M. 500 000, davon noch in Umlauf M. 398 000; in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Mittels Verl. im Febr. per 1./10. jeden Jahres mit jährl. wenigstens 1½% u. Zs.-Zuwachs zuzügl. der Überschüsse der Strassenbahnen und des Elektr. Werkes bis spät. 1935. Eine verstärkte Tilg. oder Gesamtkünd. zulässig. Zahlst.: Rheydt: Stadtkasse; Cassel: Bankhaus L. Pfeiffer; Berlin: Disconto-Ges. Die Stücke sind als Teilschuldverschreib. auf das Bankhaus L. Pfeiffer ausfertigt u. an der Börse nicht zugelassen.

Stadt-Anleihe von 1913 im Gesamtbetrage von M. 3 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1913, I. Ausgabe. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1914 ab durch Rückkauf oder Verlos. im Febr. per 1./10. mit jährl. 2½% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1940; eine Tilg. durch Auslos. ist vom 1./10. 1924 ab u. von 1924 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Rheydt: Stadtkasse, Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Co.; Berlin: Disconto-Ges.; Barmen: Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Co.; Cassel: L. Pfeiffer; Essen-Ruhr: Disconto-Ges., Simon Hirschland; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Magdeburg: Magdeburger Bankverein. Aufgelegt 10./6. 1913 M. 2 000 000 zu 95.25%. Kurs Ende 1913—1914: In Berlin: 93.50, 94*%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Riesa.

3½% Stadt-Anleihe von 1891. M. 800 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1895 ab durch Verl. im Mai per 31./12. mit 1% und Zs.-Zuwachs bis spät. 1938; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Riesa: Stadtkasse. Aufgelegt in Dresden am 30./6. 1891 zu 95.25%. Kurs in Dresden Ende 1891—1914: —, 96, —, —, —, —, 98.50, —, —, —, —, —, —, —, 98.50, —, 92, 93.75, 93, —, 91, —, 83, —*%. Auch in Leipzig notiert.

3½% Stadt-Anleihe von 1898. M. 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1900 ab durch Verl. im Mai per 31./12. mit jährl. 1% und Zs.-Zuwachs bis spät. 1943; Verstärk. u. Totalkünd. zul. Zahlst.: Riesa: Stadtkasse; Leipzig: Credit- u. Spar-Bank. Aufgelegt in Leipzig 3.—5./1. 1898 zu 99.60%. Kurs für die 3½% Anleihen von 1891 u. 1898 in Leipzig Ende 1898—1914: 99, 96, —, 96.25, 99.50, 99.90, 99.25, 99, —, 92, 92.50, 93, 91.80, 91, 90, 84.25, 85.50*%.

4% Stadt-Anleihe von 1901. M. 800 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1904 ab entweder durch Verl. oder freihänd. Ankauf mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1944, Verstärkung u. Totalkünd. mit halbjährl. Frist zulässig. Zahlst.: Riesa: Stadthauptkasse; Dresden: Sächs. Bank u. deren Fil., Dresdner Bank u. deren Fil. Aufgel. in Dresden 27./7. 1901 zu 101.25%. Kurs in Dresden Ende 1901—1914: 102.75, 103, 103.25, 103.40, 102.25, 101.30, 99.50, 100.50, 100.75, 100.50, 100.25, 97, 96, —*%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Rosenheim.

Gesamte Stadtschuld Ende 1913: M. 4 981 027. — Kämmerer-Vermögen Ende 1913: M. 8 011 635.

3½% Stadt-Anleihe vom 1. Dez. 1895. Rest Ende 1913: M. 617 500 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Durch Verl. von 1900 ab bis 1943. Kurs in München Ende 1896—1914: 99.60, —, 97.50, 94, 91, 94, 97.25, 98.25, 97.70, 97.90, —, 90, 91.50, 92.20, 91, 90, 87, 83, 85.75*%. Verj. der Coup. in 5 J., der Stücke in 30 J. n. F.

4% Stadt-Anleihe von 1899. Rest 1913: M. 894 200 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Verl. am 1./6. per 1./9. von 1905 ab bis spät. 1946; Verstärkung u. Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Eingeführt in München am 18./9. 1899 zu 100.50%. Kurs in München Ende 1899—1914: 100.50, 100, 101.60, 101.75, 102.20, 101.50, 101, 100.50, 98.50, 99, 100, 99.50, 99, 97.50, 94, 95*%.

4% Stadt-Anleihe von 1900. Rest 1913: M. 416 300 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./7. 1906 ab durch Verl. am 1./7. per 1./10. nach einem Tilg.-Plane;